

Protokoll über die Sitzung des Kultur-, Tourismus- und Weltkulturerbeausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 29.09.2020
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:03 Uhr
Ort, Raum: Mensa der BBS Alfeld, Hildesheimer Str. 55, 31061 Alfeld

Anwesend:

Vorsitzende

Ratsfrau Waltraud Friedemann

stellvertretene Vorsitzende

Ratsfrau Sabine Voshage-Schlimme

Beigeordneter

Beigeordneter Harald Schliestedt

Mitglied

Beigeordneter Werner Neumann

Ratsfrau Heike Lietz

Ratsherr Marcel Munzel

Ratsherr Tobias Gelfort

Bürgerdeputierte

Frau Sandra Flake

Frau Fabienne Gohres

Frau Bärbel Mimz

von der Verwaltung

Bürgermeister Bernd Beushausen

Frau Dr. Sonja Granzow

Herr Hans-Günther Scharf

Frau Claudia Exner-Höbel

Frau Ina Gravenkamp

Protokollführerin

Frau Sabrina Ludewig

Gäste

Frau Marlies Bahrenberg

Herr Matthias Quintel

Abwesend:

Bürgerdeputierte

Frau Constanze Klossek

entschuldigt

Bürgerdeputierter

Herr Iskender Köklü

entschuldigt

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Kultur-, Tourismus- und Weltkulturerbeausschusses sowie der Tagesordnung

Die Vorsitzende, Frau Friedemann, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Auf Antrag seitens Herrn Munzel wird die Tagesordnung einstimmig um den nichtöffentlichen TOP „Ergebnisse des Mystery Check erweitert.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Kultur-, Tourismus- und Weltkulturerbeausschusses am 10.03.2020

- m e h r h e i t l i c h b e s c h l o s s e n -
Ja 6 Enthaltung 1

3. Wanderbares Leinebergland- mdl. Bericht Marlis Bahrenberg

Frau Friedemann übergibt das Wort an Frau Bahrenberg. Diese berichtet ausführlich über das Thema „Qualitätsregion wanderbares Leinebergland“. Zu diesem Zweck entwickelte das Region Leineberglandbüro einen ersten Urlaubsplaner und stellte diesen auch online. Der neue Urlaubsplaner ist in Vorbereitung. Außerdem stehen bereits drei Internetseiten der Region Leinebergland zur Verfügung. Abschließend weist Frau Bahrenberg auf den aktuellen Stand des Wegenetzes, sowie des Gaststättengewerbes hin. Laut der aktuellen Bestandserfassung wird an fünfzehn Qualitätstouren gearbeitet - neun Qualitätsgastgeber in der Region Leinebergland haben sich für eine Qualifizierung angemeldet. Im Ausblick auf das nächste Jahr, nannte Frau Bahrenberg das Ziel der Erschaffung eines Buchungssystems für die Gastgeber, sowie die Einführung der Regionalmarke Leinebergland mit einem eigenen Label. Ziel ist es bis 2022 die Qualifizierung zu erhalten.

Herr Scharf weist darauf hin, dass das Wegeangebot der Region durch noch weitere Qualitätswanderwege und Ausschilderungen in den Jahren nach der Zertifizierung erweitert werden könne.

Herr Neumann fragt, ob im Betracht auf die Wanderwege, auch die Fahrradfahrer bedacht würden. Frau Bahrenberg sagt, dass im Fokus zuerst Wanderer stehen, in der weiteren Entwicklung der Tourismusregion aber auch das Thema Radfahren eine Rolle spielen werde.

Herr Schliestedt weist auf noch fehlende Reisemobilstellplätze in der Region Leinebergland hin, welche die Attraktivität der Region steigern würde.

Frau Bahrenberg teilt mit, dass hier bereits ein externer Experte beratend tätig geworden ist und im nächsten Jahr dazu Förderanträge mit den Mitgliedsgemeinden Region Leinebergland gestellt werden sollen.

4. Instandsetzung der Ehrendenkmäler Alfeld und Ortsteile

Herr Scharf informiert über die Instandsetzung der Ehrendenkmäler in Alfeld und Umgebung. Die Ehrendenkmäler befinden sich größtenteils in einem gut gepflegten Zustand. Die Ehrendenkmäler sind sehr unterschiedlich ausgeführt. Sie reichen von gegossenen Metallplatten die auf Steine aufgebracht sind - und auch nach einhundert Jahren noch sehr gut lesbar sind - bis zu Steinmetzarbeiten in heimischen Sandstein. Bei diesen ist die Gefahr der Verwitterung größer. Die Steine sind mit Vorsicht zu behandeln und nach der Reinigung zu konservieren. Dabei ist zu beachten, dass die im Stein verarbeiteten Namen bestmöglich erhalten werden sollten. Ist dies nicht mehr möglich, sollen Beschilderungen neben dem Denkmal angebracht werden.

Das Budget für die Ehrendenkmäler liegt bei 5000€.

Eine Reinigung des Denkmals in Eimsen ist dringend notwendig und soll noch in diesem Jahr erfolgen. Die Kosten hierfür werden sich auf ca. 1500€ belaufen.

Frau Friedemann regt an, ob es die Möglichkeit gebe, Kinder und Jugendliche zu dem Thema Ehrendenkmäler einzubinden. Herr Scharf äußert, dass dazu momentan kein Projekt in Planung sei.

5. Stadtbücherei

Frau Gravenkamp berichtet über die Fortschritte der Bücherei im Jahr 2020. Seit August 2020 steht ein Online Katalog auf der neuen Internetseite der Stadtbücherei Alfeld (Leine) zur Verfügung. Zudem wurde ein neuer Flyer mit dem ersten eigenem Logo der Bücherei gestaltet. Auch eine Erweiterung der Öffnungszeiten konnte ermöglicht werden. So hat die Bücherei zu ihren herkömmlichen Öffnungszeiten nun auch samstags von 11:00 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet. Dies, so berichtet Frau Gravenkamp, führte bereits zu einer gestiegenen Besucherzahl. Ziel im Jahr 2021 ist, die Bücherei als sogenannten „Dritten Ort“ zu schaffen. Dazu soll die Teilnahme an Vorlesetagen wahrgenommen werden, sowie die Aufführung eines Kindertheaterstücks ermöglicht werden.

Frau Friedemann äußert die Idee einer Vorlesung für Kinder in unterschiedlichen Sprachen. Allgemein wird die Arbeit des Büchereiteams von den Ausschussmitgliedern sehr gelobt.

6. Stadtheimatpflege- mdl. Bericht Matthias Quintel

Herr Quintel berichtet das die vergangenen Monate auch im Verein für Heimatkunde sehr unter dem Zeichen von Corona gestanden habe. So fanden bsp. keine Stadtführungen statt. Man habe sich u.a. der Digitalisierung und Überarbeitung von Internetseiten gewidmet. Außerdem sind Mitglieder des Alfelder Heimatvereins an der Konzeption der innerstädtischen historischen Routen und Wege beteiligt. Ziel für 2021 ist, die Baugenehmigung für die Außenbeleuchtung der Fillerturms zu erlangen, sowie die dafür notwendigen Arbeiten einzuleiten.

7. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Scharf teilt mit, dass die Tafeln des Industriekulturpfades am Bahnhof überarbeitet und angebracht wurden.

Darüber hinaus merkt er an, dass die Konzerte der Gaststätte „Alt-Alfeld“ unter dem Titel „Alfelder Sommer“ gut angenommen wurden sind. Er lobt ausdrücklich das Engagement der Betreiber gerade im Hinblick auf die schwierigen „Corona-Zeiten“. Auf Nachfrage erklärt er, das sich sowohl die Stadtverwaltung als auch das Forum Alfeld Aktiv in die Vorbereitungen mit eingebracht haben.

Des Weiteren haben Gespräche bezüglich der Landgartenschau 2022 in Bad Gandersheim stattgefunden. Die Stadt Alfeld sowie das Fagus-Werk werden mit Bad Gandersheim kooperieren.

Frau Friedemann ergänzt, dass dies nochmals ein Tagesordnungspunkt in einer der nächsten Sitzungen sein soll.

Herr Beushausen merkt an, dass die Stadt Alfeld sich auf der Landgartenschau 2022 auch mit einem Stand präsentieren wird.

Herr Beushausen weist aufgrund der Corona Situation auf die aufkommende Problematik des kulturellen Angebots der Kulturvereinigung hin. Bei Veranstaltungen trotz der Pandemie, wird von einem 50%igen Verlust ausgegangen. Dennoch soll mit Hilfe von Förderanträgen das Neujahrskonzert stattfinden.

8. **Anfragen**

-keine-

Waltraud Friedemann
Vorsitzende

Sabrina Ludewig
Protokollführerin

Bernd Beushausen
Bürgermeister